

Firma	Information	Bezeichnung
Multiphoton Optics GmbH, Würzburg	Rechnungslegung / Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 Datum: 12.12.2022 Sprache: Deutsch
	Bundesanzeiger	

## Multiphoton Optics GmbH

Würzburg

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

#### Bilanz

	Aktiva	
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	1.489.476,19	1.421.808,71
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	257.911,00	247.243,00
II. Sachanlagen	1.231.565,19	1.174.565,71
<b>B. Umlaufvermögen</b>	564.293,92	569.267,32
I. Vorräte	445.185,31	358.849,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	82.199,53	59.337,91
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	36.909,08	151.079,81
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12.850,90	12.857,01
<b>Aktiva</b>	<b>2.066.621,01</b>	<b>2.003.933,04</b>
	<b>Passiva</b>	
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	244.597,53	474.608,56
I. ausgegebenes Kapital	65.667,00	65.667,00
1. Gezeichnetes Kapital	67.542,00	67.542,00
2. eigene Anteile	-1.875,00	-1.875,00
II. Kapitalrücklage	5.744.778,90	5.074.346,00
III. Gewinnrücklagen	0,00	-151.477,42
IV. Verlustvortrag	4.513.927,02	2.504.259,60
V. Jahresfehlbetrag	1.051.921,35	2.009.667,42
<b>B. Rückstellungen</b>	104.675,35	13.370,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.713.848,13	1.515.954,48
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.713.848,13	930.648,99
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	347.823,35
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.500,00	
<b>Passiva</b>	<b>2.066.621,01</b>	<b>2.003.933,04</b>

#### Anhang

##### Konzernzugehörigkeit:

Oberstes Mutterunternehmen der Gesellschaft, das einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis an Unternehmen aufstellt, ist die RAG-Stiftung, Essen.

##### I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss sowie zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

##### II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

##### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr folgende Abweichungen:

Der Ausweis des negativen Bilanzgewinns i.H.v. 151.477,42 € aus dem Kauf der eigenen Anteile von Celeras im Jahr 2015 wurde in diesem Jahresabschluss erstmalig saldiert mit der Kapitalrücklage ausgewiesen. Bei gleicher Anwendung im Vorjahr 2020 hätte die Kapitalrücklage nur 4.922.868,58 € betragen. Darüber hinaus gibt es im Bilanzjahr 2021 keine Abweichungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr 2020.

Abweichungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr 2020.

Die **selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände** wurden gemäß § 255 Abs. 2a HGB mit den bei deren Entwicklung angefallenen Herstellungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen bewertet. Im Rohergebnis sind die fremdbezogenen Leistungen nicht enthalten (Netto-Methode).

**Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 10 Jahre.

**Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **Herstellungskosten** umfassen alle direkt zuordenbaren Kosten. Nicht aktiviert wurden Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung.

**Abschreibungen** wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Die beweglichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden linear abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderung waren nicht zu berücksichtigen.

**Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter** des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, wurden bis zu einem Wert von 800 Euro aktiviert und auf 5 Jahre abgeschrieben.

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren** wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

**Unfertige und fertige Erzeugnisse** wurden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen die produktionsbezogenen Vollkosten (§ 255 Abs. 2 HGB). Die Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit usw. ergeben, wurden durch Abwertungen berücksichtigt. Des Weiteren wurden Abwertungen aufgrund der retrograden Stichtagsbewertung vorgenommen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wurden zum Nennwert bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird dem allgemeinen Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen.

**Flüssige Mittel** wurden mit dem Nennwert bilanziert.

Das **Stammkapital** wurde mit dem Nennbetrag angesetzt.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wurde allen erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen. Die Bewertung erfolgte mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden entsprechend abgezinst.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

### III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

#### Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2021 Euro	Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro	Restlaufzeit zwischen einem & fünf Jahren Euro	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	1.691.671,27 645.870,60	1.129.177,27 40,60	0,00 0,00	562.494,00 645.830,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr)	0,00 55.891,32	0,00 55.891,32	0,00 0,00	0,00 0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	6.879,19 13.944,97	6.879,19 13.944,97	0,00 0,00	0,00 0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr)	0,00 268.686,32	0,00 170.745,35	0,00 0,00	0,00 97.940,97
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	15.297,67 531.561,27	15.297,67 44.196,75	0,00 0,00	0,00 487.364,52
Gesamt (Vorjahr)	1.713.848,13 1.515.954,48	1.151.354,13 284.818,99	0,00 0,00	562.494,00 1.231.135,49

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 562.494,00.

### IV. Angaben nach § 42 Abs. 3 GmbHG

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen keine Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten.

### V. Sonstige Angaben

**Multiphoton Optics GmbH**; Friedrich Bergius Ring 15; 97076 Würzburg  
Amtsgericht Würzburg, HRB 12802

Durchschnittlich 15,25 Beschäftigte im Jahr 2021

Die Geschäftsführer der Gesellschaft sind:  
Dr. Benedikt Stender

Würzburg, den 6. April 2022

---

Dr. Benedikt Stender

### **sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 06.04.2022 festgestellt.

---